

Für Herrn Dr. Michalides erscheinen die geplanten Kosten i.H.v. 150.000 € für die Kleinkehrmaschine als sehr hoch. Er möchte wissen, ob seitens der Verwaltung auch andere Alternativen, wie z.B. preiswertere Ausführung oder der Erwerb einer gebrauchten Maschine, in Betracht gezogen worden sind.

Der Bürgermeister gibt an, dass im Bauausschuss viele andere Möglichkeiten geprüft und besprochen worden sind.

Auf Nachfrage von Herrn Ebbinghaus erklärt Herr Nipken, dass die Kosten für die Kleinkehrmaschine zu 100 % in die Kehrgebühren fließen werden.

Herr Dr. Michalides beantragt diesen TOP aufgrund mangelnder Informationen in die nächste Ratssitzung zu verschieben.

Herr Ullmann schließt sich diesem Vorschlag an.

Es folgt zunächst die Abstimmung über den Antrag von Herrn Dr. Michalides.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, den TOP „Erwerb einer Kleinkehrmaschine“ in die nächste Ratssitzung zu verschieben.

Abstimmungsergebnis:	3 Ja-Stimmen	(1 RUA, Ullmann, Dr. Michalides)
	29 Nein-Stimmen	(9 CDU, 9 SPD, 3 UWG, 2 FDP, 3 Grüne, 2 proDeutschland, Bürgermeister)
	7 Enthaltungen	(5 CDU, 2 AL)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Es folgt nun die Abstimmung über die Verwaltungsvorlage.